

HT 4600



Inhaltsverzeichnis

1	Installation	3
2	Klemmenbezeichnung	3
3	Montageanleitung	3
3.1	Vorbereitung	3
3.2	Montage auf Unterputzdose oder Hohlwanddose.....	4
3.3	Montage Aufputz.....	5
3.4	Demontage der Sprechstelle	6
3.5	Anschluss	6
4	Programmierung von Rufadressen.....	7
4.1	Programmierung von nur einer Rufadresse (ein Klingeltaster für eine Sprechstelle)	7
4.2	Programmierung von bis zu 4 Rufadressen (2...4 Klingeltaster für eine Sprechstelle).....	7
4.3	Löschen aller Rufadressen	7
5	Bedienung	8
5.1	Gespräch annehmen und beenden	8
5.2	Klingellautstärke ändern.....	8
5.3	Rufabschaltung und Rufeinschaltung	8
5.4	Automatische Türöffnung mit Rufton	9
5.5	Automatische Türöffnung ohne Rufton	9
5.6	Tür öffnen	9
5.7	Hausrufklingelton ändern.....	9
5.8	Etagenrufklingelton ändern.....	10
5.9	Licht- und Sondertaste	10
6	Internruf.....	10
7	Rücksetzen der HT 4600.....	12
8	Technische Daten	12
9	Struktur- und Verdrahtungsplan 2 Draht Audio	13
10	Service	14
11	Anhang	15
12	Notizen	16

1 Installation



Gefahr für Personen durch einen elektrischen Schlag. Verbrennungsgefahr, Geräteschäden und Fehlfunktionen. Bei der Installation sind die Richtlinien der VDE 0100 und VDE 0800 einzuhalten. (Deutschland)

Gegenmaßnahmen:

- Schalten Sie zu Beginn der Arbeiten alle spannungsführenden Leitungen frei.
- Sichern Sie die ausgeschalteten Leitungen gegen irrtümliches Wiedereinschalten.
- Stellen Sie Spannungsfreiheit durch Messung fest.
- Decken Sie benachbarte, unter Spannung stehende, oder leitfähige Teile ab.
- Alle Arbeiten und elektrische Anschlüsse müssen den nationalen Bestimmungen des jeweiligen Landes entsprechen und von entsprechend ausgebildetem Fachpersonal durchgeführt werden.



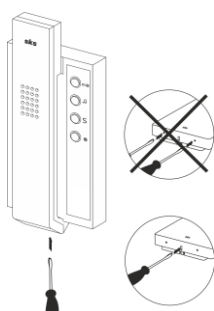
Bei Geräten mit 230-V-Anschluss ist die DIN VDE 0100 zu beachten und einzuhalten.

2 Klemmenbezeichnung

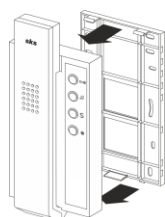
Klemme	Bezeichnung
a+ / b-	Bus- Klemmen
E+ / E-	Etagentaster
P	Potenzialfreier Kontakt

3 Montageanleitung

3.1 Vorbereitung



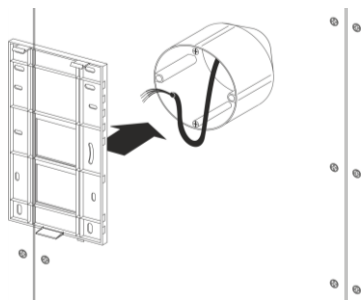
Lösen Sie die HT 4600 Innensprechstelle mithilfe eines Schraubendrehers von dem Geräteträger, indem Sie mit dem Schraubendreher in die Entriegelungsöffnung auf der Unterseite der HT 4600 Innensprechstelle hineindrücken.



Nehmen Sie vorsichtig die HT 4600 Innensprechstelle, wie auf der Zeichnung zu sehen, von dem Geräteträger ab.

Ziehen Sie die Unterseite der HT 4600 Innensprechstelle zu sich hin und heben Sie dann diese nach oben hin ab.

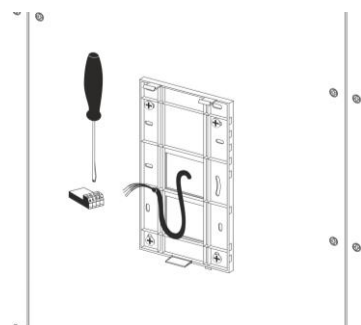
3.2 Montage auf Unterputzdose oder Hohlwanddose



Vor dem Befestigen des Geräteträgers wird empfohlen eine Unterputz- oder Hohlwanddose zu installieren um den Geräteträger anschließend mit den Schrauben an der Unterputz- oder Hohlwanddose zu befestigen. Benutzen Sie dazu die Befestigungslöcher im mittleren Bereich des Geräteträgers.

Es wird empfohlen den Geräteträger zusätzlich mit Schrauben an jeder der vier Ecken zu befestigen.

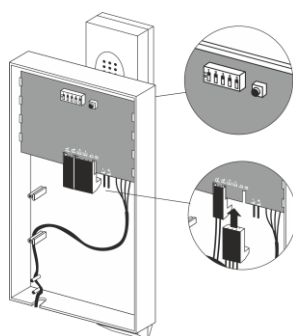
Achten Sie bei der Befestigung des Geräteträgers auf das Installationskabel!



Schließen Sie die Anschlussklemmen an das zuvor verlegte Kabel an. Die Anschlussklemmen finden Sie auf der Rückseite der HT 4600 Innensprechstelle.

Die konfektionierten Anschlusskabel werden anschließend an der HT 4600 Innensprechstelle angeschlossen.

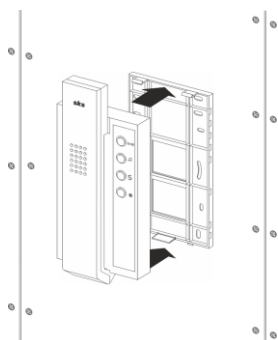
Um Fehler bei dem Anschluss zu vermeiden, nehmen Sie die Planungshilfe oder den Verdrahtungsplan zur Hilfe.



Stellen Sie die SKS-Bus Rufadresse an dem DIP-Schalter auf der Rückseite der HT 4600 Innensprechstelle ein. Jede Adresse ist einem Klingeltaster an der Türstation zugeordnet. Die SKS-Bus Rufadressentabelle befindet sich im Anhang.

Beim Austausch der Sprechstelle ist unbedingt auf die Einstellung des DIP-Schalters zu achten.

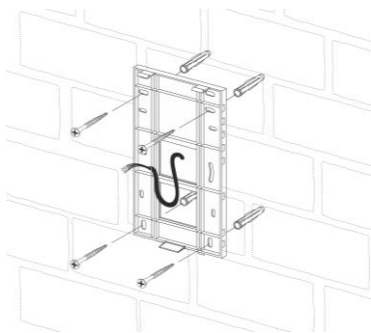
Stecken Sie anschließend die Anschlussklemmen auf die HT 4600 Innensprechstelle auf.



Hängen Sie als nächstes die HT 4600 Innensprechstelle im oberen Bereich des Geräteträgers ein.

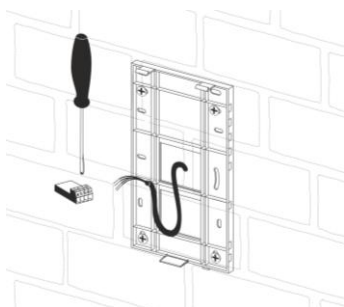
Drücken Sie anschließend die HT 4600 Innensprechstelle auf den Geräteträger bis diese hörbar einrastet.

3.3 Montage Aufputz



Befestigen Sie den Geräteträger der HT 4600 Innensprechstelle mit Schrauben auf der Wand. Benutzen Sie dazu die Befestigungslöcher am Geräteträger.

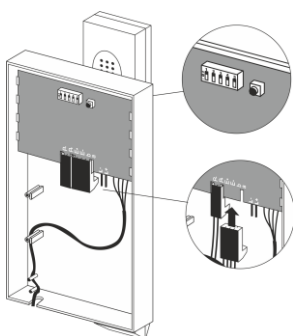
Achten Sie bei der Befestigung des Geräteträgers auf das Installationskabel!



Schließen Sie die Anschlussklemmen an das zuvor verlegte Kabel an. Die Anschlussklemmen finden Sie auf der Rückseite der HT 4600 Innensprechstelle.

Die konfektionierten Anschlusskabel werden nun an der HT 4600 Innensprechstelle angeschlossen.

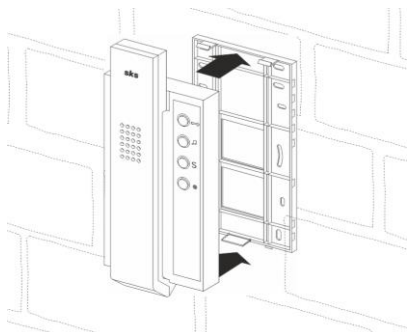
Um Fehler bei dem Anschluss zu vermeiden, nehmen Sie die Planungshilfe oder den Verdrahtungsplan zur Hilfe.



Stellen Sie die SKS-Bus Rufadresse an dem DIP-Schalter auf der Rückseite der HT 4600 Innensprechstelle ein. Jede Adresse ist einem Klingeltaster an der Türstation zugeordnet. Die SKS-Bus Rufadressentabelle befindet sich im Anhang.

Beim Austausch der Sprechstelle ist unbedingt auf die Einstellung des DIP-Schalters zu achten.

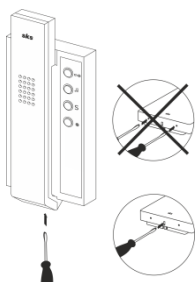
Stecken Sie anschließend die Anschlussklemmen auf die HT 4600 Innensprechstelle auf.



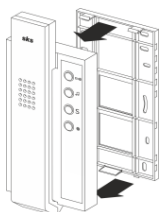
Hängen Sie als nächstes die HT 4600 Innensprechstelle im oberen Bereich des Geräteträgers ein.

Drücken Sie anschließend die HT 4600 Innensprechstelle auf den Geräteträger bis diese hörbar einrastet.

3.4 Demontage der Sprechstelle



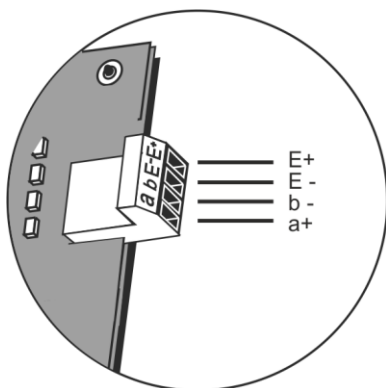
Lösen Sie die HT 4600 Innensprechstelle mithilfe eines Schraubendrehers von dem Geräteträger, indem Sie mit dem Schraubendreher in die Entriegelungsöffnung auf der Unterseite der HT 4600 Innensprechstelle hineindrücken.



Nehmen Sie die HT 4600 Innensprechstelle, wie auf der Zeichnung zu sehen, vorsichtig von dem Geräteträger ab.

Ziehen Sie die Unterseite der HT 4600 Innensprechstelle zu sich hin und heben Sie dann die Sprechstelle nach oben hin ab.

3.5 Anschluss



SKS 2-Draht-Audio-Bus

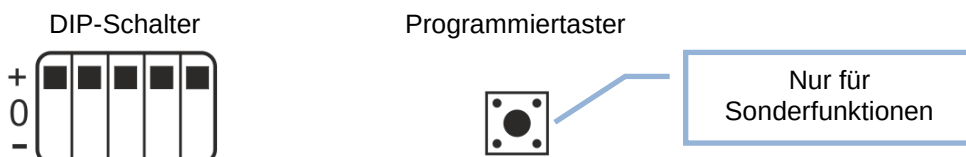
Die HT 4600 Innensprechstelle wird über die Klemmen **a+/b-** an den 2-Draht-Audio-Bus angeschlossen.

Das Audiosignal liegt für den 2-Draht-Audio-Bus an den Klemmen **a+/b-**.

Mit den Klemmen **a+/b-** wird die HT 4600 Innensprechstelle mit 19 - 25 VDC versorgt.

An den Klemmen **E+/E-** kann optional ein Etagentaster (Schließer) angeschlossen werden.

4 Programmierung von Rufadressen



4.1 Programmierung von nur einer Rufadresse (ein Klingeltaster für eine Sprechstelle)

Nach der im Anhang befindlichen SKS-Bus-Rufadressentabelle die gewünschte Rufadresse des Gerätes am DIP-Schalter einstellen. Jede Rufadresse ist fest einem Klingeltaster an der Türstation zugeordnet. Die Rufadressenverteilung ist bei SKS Türstationen in der Türstation oder am Türlautsprecher hinterlegt.

4.2 Programmierung von bis zu 4 Rufadressen (2...4 Klingeltaster für eine Sprechstelle)

Die Sprechstelle kann bis zu 4 SKS-Bus Rufadressen für Haus-, Intern- oder Gruppenrufadressen speichern. Die erste Adresse ist immer die Hauptadresse, die als eigene Gerätekennung übermittelt wird. Auf bis zu 3 weiteren Rufadressen reagiert die Sprechstelle bei eingehendem Hausruf (Klingeltasten der Türstation), Internruf (Sprechen zwischen zwei Innensprechstellen) und Gruppenruf.

Arbeitsschritt	Beschreibung
1	Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob falsche oder generell Rufadressen in die Sprechstelle eingespeichert wurden, wird empfohlen, alle gespeicherten Rufadressen in der Sprechstelle zu löschen.
2	Die Rufadresse am DIP-Schalter einstellen. Die 1. Rufadresse ist die Hausrufadresse.
3	Drücken und halten Sie die Programmierertaste für ca. 5 Sekunden gedrückt, bis der erste Kontrollton ertönt.
4	Nach diesem Kontrollton ertönt ein kurzer, zweiter Ton. Er signalisiert, dass die erste Rufadresse programmiert worden ist. Die Anzahl der kurzen Töne signalisiert auf welchem Speicherplatz die Rufadresse gespeichert wurde.
5	Zum Programmieren weiterer Rufadressen wiederholen Sie die Schritte 1 bis 3.
6	Die Sprechstelle klingelt jetzt nur auf alle einprogrammierten Rufadressen. Die vorhandene oder nachträglich geänderte DIP-Schaltereinstellung hat keine Auswirkung mehr auf die Sprechstelle.

Hinweis



Es können maximal 4 Rufadressen in eine Innensprechstelle einprogrammiert werden. Sollen Rufadressen geändert werden, müssen zuvor alle gespeicherten Rufadressen dieser Sprechstelle gelöscht werden.

Nach Abschluss der Programmierung den DIP-Schalter auf der Rückseite der Innensprechstelle auf die Hauptadresse einstellen, damit eine leichtere Zuordnung der Klingeltaste zur Sprechstelle im Fehlerfall möglich ist.

4.3 Löschen aller Rufadressen

Es können keine einzelnen Rufadressen gelöscht werden. Es werden immer alle Rufadressen gelöscht. Halten Sie die Programmierertaste für ca. 25 Sekunden gedrückt. Währenddessen sind mehrere Kontrolltöne zu hören. Die Löschung ist abgeschlossen, wenn ein 3 Sekunden langer, hoher Signalton ertönt.

Hinweis



Nach dem Löschen der einprogrammierten Rufadressen ist nur die Adresse, welche am DIP-Schalter eingestellt ist wirksam.

5 Bedienung

Die Bedienung der HT 4600 Innensprechstelle erfolgt ausschließlich über die Tasten. Mit den Tasten werden Hausrufe angenommen, weitere Funktionen ausgeführt und Einstellungen vorgenommen.

Um das Gespräch abzunehmen, heben Sie den Hörer ab. Um das Gespräch zu beenden, legen Sie den Hörer wieder auf. In der nachfolgenden Tabelle werden die Funktionen der Tasten beschrieben.

Tasten	Funktion
	Sondertaste. Mit der Taste kann eine Funktion des SKS-Schaltaktors ausgeführt werden.
	Lichttaste. Mit der Taste kann eine Funktion des SKS-Schaltaktors ausgeführt werden.
	Tontaste. Mit der Taste werden diverse Funktionen ausgeführt.
	Türöffnertaste. Türöffnung nach einem Hausruf.
	Internruftasten. Internruf an zugewiesene Innensprechstelle.

5.1 Gespräch annehmen und beenden



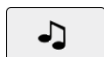
Wurde die Innensprechstelle von der Haustürstation angeklingelt, kann das Gespräch durch das Abheben des Hörers angenommen werden. Um das Gespräch stumm zu schalten kann der Hörer aufgelegt werden. Um die Stummschaltung rückgängig zu machen, heben Sie erneut den Hörer ab.

Hinweis



Beachten Sie, dass das Gespräch maximal für 2 Minuten, nach dem anklingeln der Anlage, aufgebaut bleibt.

5.2 Klingellautstärke ändern

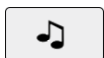


Um die Klingellautstärke zu ändern, betätigen Sie dauerhaft die Ton-Taste. Die Lautstärke wird nun Stufenweise geändert. Es stehen 5 Stufen zur Verfügung, wird die Stufe 5 erreicht, fängt die Einstellung bei Stufe 1 wieder an. Um die gewünschte Stufe auszuwählen, lassen Sie die Taste los. Die Lautstärke wird nun als Standard übernommen.

5.3 Rufabschaltung und Rufeinschaltung



+



Um die Innensprechstelle Lautlos zu schalten, nehmen Sie den Hörer ab und betätigen Sie die Bild-Ton-Taste für ungefähr 5 Sekunden. Drei Bestätigungstöne signalisieren, dass der Vorgang erfolgreich ausgeführt wurde. Zusätzlich zum Bestätigungston blinkt die Türöffnertaste im Sekundentakt.

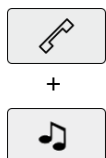
Um den Lautlosmodus zu deaktivieren, betätigen Sie die Tontaste. Ein Bestätigungston signalisiert, dass der Vorgang erfolgreich ausgeführt wurde.

Hinweis



Beachten Sie, dass der Lautlosmodus nach 12 Stunden oder nach einem Stromausfall automatisch wieder deaktiviert wird.

5.4 Automatische Türöffnung mit Rufton



Um die automatische Türöffnung mit einem Rufton einzuschalten, nehmen Sie den Hörer ab und betätigen Sie die Ton-Taste für ungefähr 5 Sekunden. Drei Bestätigungstöne signalisieren, dass der Vorgang erfolgreich ausgeführt wurde. Zusätzlich zum Bestätigungston blinkt die Türöffnertaste im Sekundentakt.

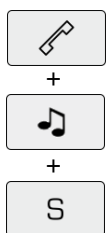
Um die automatische Türöffnung zu deaktivieren, heben Sie den Hörer ab und betätigen Sie die Tontaste. Ein Bestätigungston signalisiert, dass der Vorgang erfolgreich ausgeführt wurde.

Hinweis



Beachten Sie, dass die Funktion, Automatische Türöffnung mit Rufton, nur mit der Sonderversion der HT 4600 Innensprechstelle möglich ist.
Die Funktion, Rufabschaltung, ist mit der Sonderversion nicht möglich.

5.5 Automatische Türöffnung ohne Rufton



Um die automatische Türöffnung ohne Rufton einzuschalten, nehmen Sie den Hörer ab und betätigen Sie die Ton-Taste für ungefähr 5 Sekunden. Es ertönen drei Bestätigungstöne, betätigen Sie nun während die Töne zu hören sind, die Sondertaste. Der Vorgang ist nun erfolgreich abgeschlossen.

Um die automatische Türöffnung zu deaktivieren, heben Sie den Hörer ab und betätigen Sie die Tontaste. Ein Bestätigungston signalisiert, dass der Vorgang erfolgreich ausgeführt wurde.

Hinweis



Beachten Sie, dass die Funktion, Automatische Türöffnung mit Rufton, nur mit der Sonderversion der HT 4600 Innensprechstelle möglich ist.
Die Funktion, Rufabschaltung, ist mit der Sonderversion nicht möglich.

5.6 Tür öffnen



Um die Tür öffnen zu können betätigen Sie, nach einem Gespräch, einmal die Türöffnertaste. Das Zeitfenster, in dem der Türöffner betätigt werden kann, beträgt 2 Minuten nach dem Anklingeln der Anlage.

Hinweis



Beachten Sie, dass der Türöffner nur nach einem Anklingeln der Anlage aktiviert werden kann.

5.7 Hausrufklingelton ändern



Um den Hausrufklingelton zu ändern, betätigen Sie zuerst dauerhaft die Tontaste. Wird nun zusätzlich zu der dauerhaft betätigten Tontaste, innerhalb von 1,5 Sekunden, die Türöffnertaste **angetippt**, ändert sich der Hausrufklingelton. Mit jedem weiteren antippen der Türöffnertaste wird ein anderer Klingelton abgespielt. Um den gespielten Klingelton auszuwählen, lassen Sie beide Tasten los. Der Klingelton wird nun als Standard übernommen.

Hinweis



Es können 8 Hausrufklingeltöne und 4 Etagenrufklingeltöne ausgewählt werden. Der Hausrufklingelton signalisiert, wenn die Innensprechstelle von der Haustürstation gerufen wird. Der Etagenrufklingelton signalisiert, wenn die Innensprechstelle von dem Etagentaster gerufen wird.

5.8 Etagenrufklingelton ändern



+



Um den Etagenrufklingelton zu ändern, betätigen Sie zuerst dauerhaft die Tontaste. Wird nun zusätzlich zu der dauerhaft betätigten Tontaste, innerhalb von 1,5 Sekunden, die Türöffnertaste **dauerhaft betätigt**, ändert sich der Etagenrufklingelton. Werden nun beide Tasten dauerhaft betätigt gelassen, wird ein anderer Klingelton abgespielt. Um den gespielten Klingelton auszuwählen, lassen Sie beide Tasten los. Der Klingelton wird nun als Standard übernommen.

Hinweis



Es können 8 Hausrufklingeltöne und 4 Etagenrufklingeltöne ausgewählt werden. Der Hausrufklingelton signalisiert, wenn die Innensprechstelle von der Haustürstation gerufen wird. Der Etagenrufklingelton signalisiert, wenn die Innensprechstelle von dem Etagentaster gerufen wird.

5.9 Licht- und Sondertaste



Es können zwei Tasten mit Sonderfunktionen belegt werden, so können diverse Schaltfunktionen mit der S- und Lichttaste, mithilfe eines BUS-Aktormoduls bzw. Schaltaktors, ausgeführt werden. Berühren Sie die gewünschte Taste bis ein Bestätigungston signalisiert, dass die Funktion ausgeführt wurde.

6 Internruf



Es können bis zu 6 Tasten mit Internruf belegt werden, so können Sprechstellen in einem gemeinsamen System miteinander kommunizieren. Berühren Sie die gewünschte Taste bis ein Bestätigungston signalisiert, dass der Internruf ausgeführt wurde.

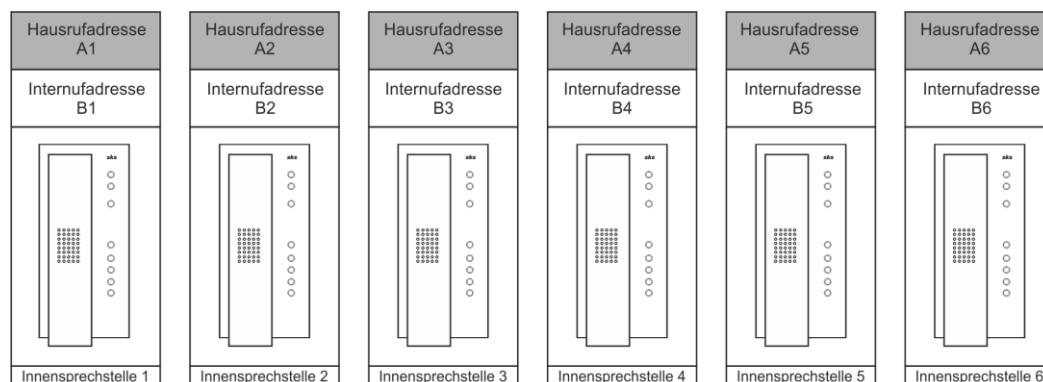
Wie der Intern- oder der Gruppenruf programmiert wird, wird im nächsten Beispiel anhand von 6 Innensprechstellen aufgezeigt. Wird der Intern- oder der Gruppenruf für weniger Innensprechstellen benötigt, kann dieser beliebig skaliert werden.

Programmieren der Rufadresse

Zuerst wird jeder Sprechstelle eine Rufadresse vergeben. Mit dieser Rufadresse ist es möglich die Innensprechstelle von der Haustürstation zu rufen. Die zu speichernde Rufadresse ist in der Zeichnung grau abgesetzt.

Falls die Hausrufadressen schon vergeben worden sind, überspringen Sie diesen Schritt und fahren Sie weiter bei dem Punkt Programmieren der Internrufadresse fort.

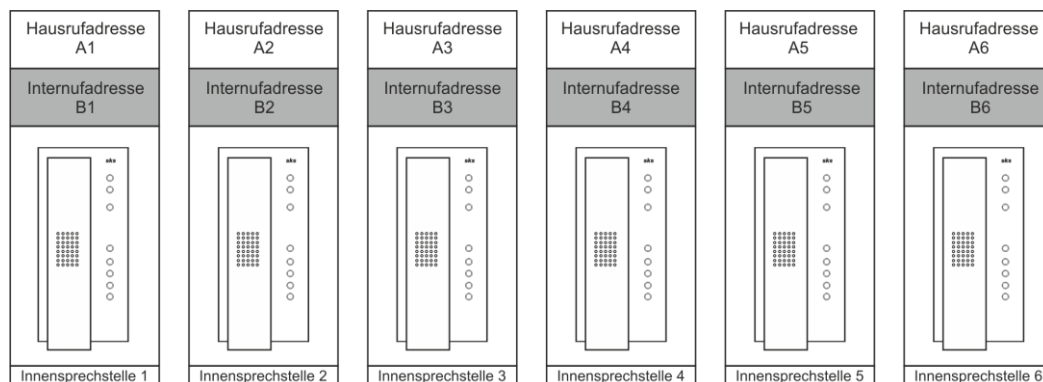
Arbeitsschritt	Beschreibung
1	Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob falsche oder generell Rufadressen in die Innensprechstelle eingespeichert wurden, wird empfohlen, alle gespeicherten Rufadressen in der Innensprechstelle zu löschen.
2	Stellen Sie die entsprechende Hausrufadresse am DIP-Schalter der jeweiligen Innensprechstelle ein. Die erste eingespeicherte Rufadresse ist immer die Hausrufadresse.
3	Drücken und halten Sie die Programmiertaste, auf der Rückseite der Innensprechstelle, für ca. 5 Sekunden gedrückt bis der erste Kontrollton ertönt.
4	Nach dem ersten Kontrollton ertönt ein kurzer, zweiter Ton. Er signalisiert, dass die erste Rufadresse einprogrammiert worden ist. Die Anzahl der kurzen Töne signalisiert auf welchem Speicherplatz die Rufadresse gespeichert wurde.
5	Wiederholen Sie den Vorgang bis alle gewünschten Innensprechstellen eine eigene Hausrufadresse zugewiesen bekommen haben.



Programmieren der Internrufadresse

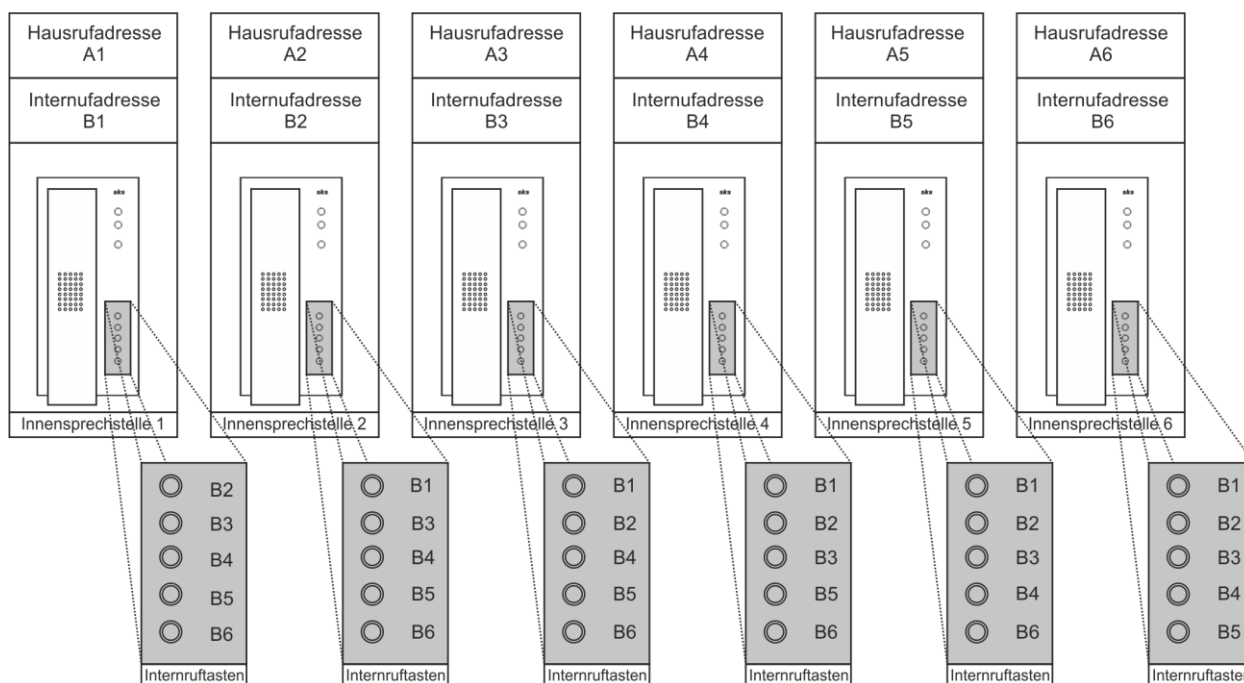
In den nächsten Schritten werden jeder Innensprechstelle Internrufadressen vergeben. Mit dieser Internrufadresse ist es möglich die Innensprechstelle von einer anderen Innensprechstelle zu rufen. Die zu speichernde Rufadresse ist in der Zeichnung Grau abgesetzt.

Arbeitsschritt	Beschreibung
6	Stellen Sie die entsprechende Internrufadresse am DIP-Schalter der jeweiligen Innensprechstelle ein. Die zweite eingespeicherte Rufadresse wird nun als Internrufadresse verwendet.
7	Drücken und halten Sie die Programmier Taste, auf der Rückseite der Innensprechstelle, für ca. 5 Sekunden gedrückt bis zwei Kontrolltöne zu hören sind.
8	Nach den Kontrolltönen ertönt ein kurzer, dritter Ton. Er signalisiert, dass die zweite Rufadresse einprogrammiert worden ist. Die Anzahl der kurzen Töne signalisiert auf welchem Speicherplatz die Rufadresse gespeichert wurde.
9	Wiederholen Sie den Vorgang bis alle gewünschten Innensprechstellen eine eigene Internrufadresse zugewiesen bekommen haben.



In den nächsten Schritten werden jeder Innensprechstelle die Internrufnummern der restlichen Innensprechstellen zugewiesen. So ist es möglich von einer Innensprechstelle, jeweils die andere Innensprechstelle zu erreichen. Die zu speichernden Rufadressen sind in der Zeichnung Grau abgesetzt

Arbeitsschritt	Beschreibung
10	Stellen Sie die entsprechende Internrufadresse am DIP-Schalter der jeweiligen Innensprechstelle ein.
11	Drücken und halten Sie die Programmier Taste gedrückt. Die Programmier Taste befindet sich auf der Rückseite der Innensprechstelle.
12	Drücken Sie innerhalb von 2 Sekunden die gewünschte Internruftaste auf der Vorderseite der Innensprechstelle. Mit dieser Taste wird später die eingespeicherte Internrufadresse gerufen.
13	Halten Sie diese Tastenkombination für ca. 5 Sekunden gedrückt bis ein weiterer Signalton zu hören ist.
14	Lassen Sie beide Tasten los. Die Zuordnung der jeweiligen Internrufadresse ist nun erfolgt.
15	Wiederholen Sie den Vorgang bis in jede Innensprechstelle jede Internrufadresse der restlichen Innensprechstellen eingespeichert wurden.



Nach dem erfolgreichen einprogrammieren der Internrufadressen in die Innensprechstellen, können Internrufe von Innensprechstelle zur Innensprechstelle erfolgen. Durch einen Druck auf die entsprechende Internruftaste auf der Vorderseite der Innensprechstelle wird der Internruf gesendet.

7 Rücksetzen der HT 4600

Damit die Innensprechstelle auf die Werkseinstellung zurückgesetzt wird, muss:

Schritt	Beschreibung
1	Die a+ / b- Klemme auf der Rückseite der Innensprechstelle abgezogen werden.
2	Die Programmieraste (Progtaster) auf der Rückseite der Innensprechstelle gedrückt gehalten werden.
3	Die a+ / b- Klemme wieder aufgesteckt werden.
4	Nach ein paar Sekunden ertönt ein Quittierungston, er signalisiert, dass der Vorgang erfolgreich war.

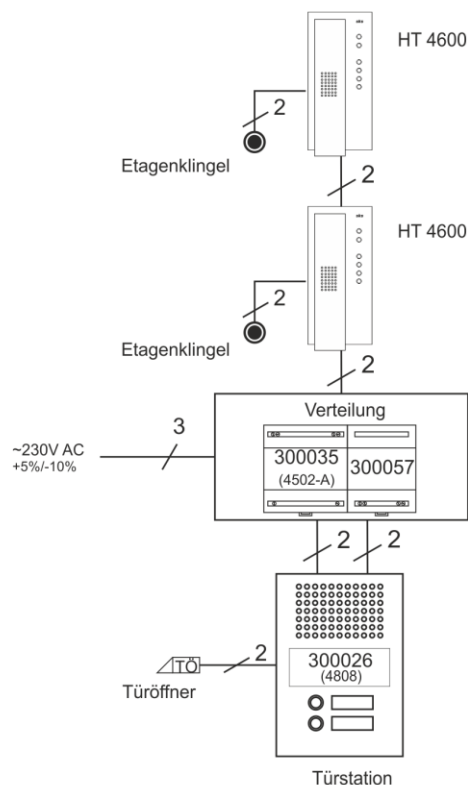
Nach dem rücksetzen der Innensprechstelle auf die Werkseinstellung, werden alle Einstellungen gelöscht und müssen erneut vorgenommen werden.

8 Technische Daten

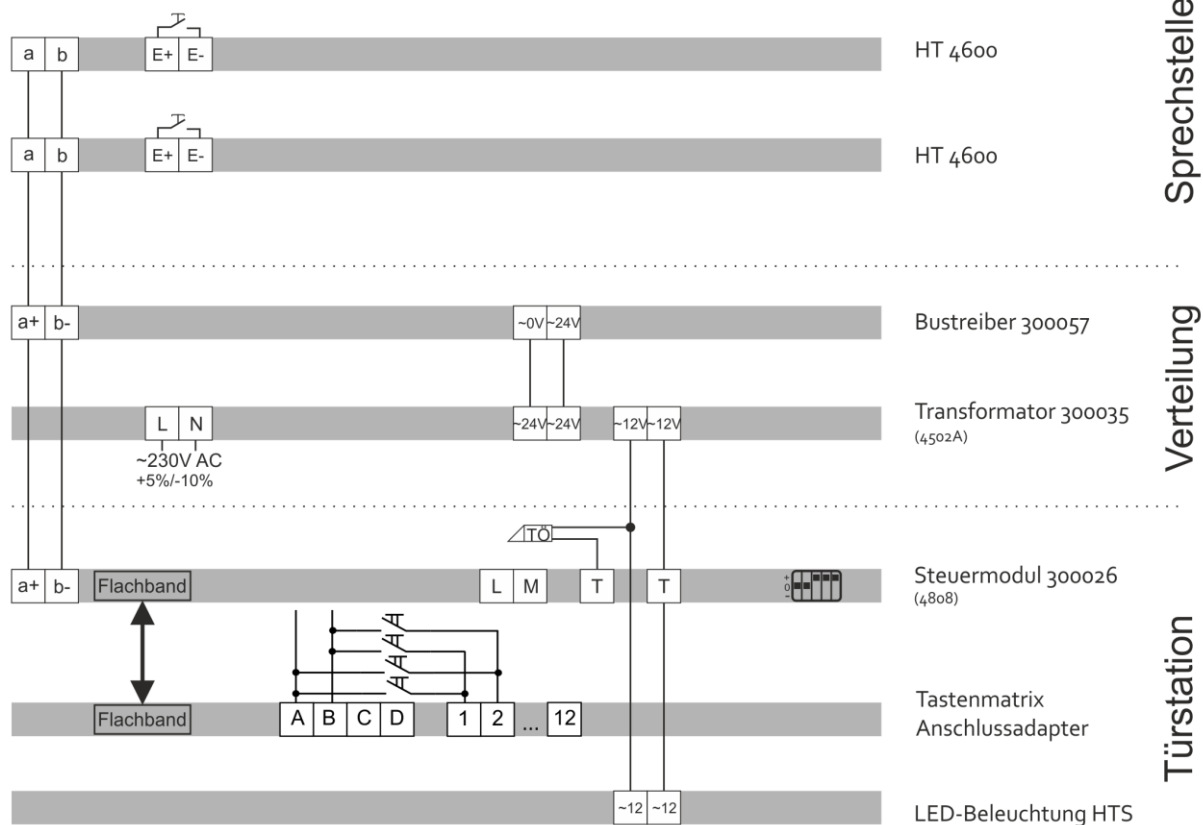
Elektrische Daten	
Spannung a+ / b-	19 – 23 VDC
Allgemeines	
Temperatur	-10°C bis +45°C
Feuchtigkeit	20% bis 90% nicht kondensierend
Gehäuse	Kunststoffgehäuse
Abmessungen (Breite x Höhe x Tiefe)	82 x 193 x 33 mm
Schutzklasse	IP20

9 Struktur- und Verdrahtungsplan 2 Draht Audio

Strukturplan



Verdrahtungsplan



10 Service

Für die Gewährleistung gelten die gesetzlichen Bestimmungen (vgl. hierzu auch unsere beigefügten bzw. im Internet unter www.sks-kinkel.de/agb/ abrufbaren und einsehbaren AGB)

Abwicklung der Gewährleistung

Wir bieten unseren Kunden und auch Elektrofachkräften eine vereinfachte Abwicklung von Gewährleistungsfällen an. Dafür beachten Sie die Verkaufs- und Lieferbedingungen auf unserer Internetpräsenz oder wenden Sie sich an unsere SKS-Support Hotline.

Entsorgungshinweise



Entsorgen Sie das Gerät nicht in den Hausmüll, sondern über eine Sammelstelle für Elektronikschrott. Die zuständige Sammelstelle erfragen Sie bitte bei Ihrer Stadt- bzw. Kommunalverwaltung.

Durch die separate Sammlung von Elektro- und Elektronikaltgeräten soll die Wiederverwendung, die stoffliche Verwertung bzw. andere Formen der Verwertung von Altgeräten ermöglicht sowie negative Folgen bei der Entsorgung der in den Geräten möglicherweise enthaltenen gefährlichen Stoffe auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit vermieden werden. Entsorgen Sie die Verpackungsteile getrennt in Sammelbehältern für Pappe und Papier bzw. Kunststoff.

Die Produkte entsprechen den gesetzlichen Anforderungen, insbesondere dem Elektro- und Elektronikgerätegesetz und der REACH-Verordnung. (EU-Richtlinie 2012/19/EU WEEE und 2011/65/EU RoHS, EU-REACH-Verordnung und Gesetz zu Durchführung der Verordnung (EG) Nr.1907/2006).

Pflegehinweise

Reinigen Sie das Gerät nur mit einem weichen Tuch, welches mit einer milden Seifenlösung angefeuchtet ist. Trockene Reinigung, aggressive Reiniger und Scheuermittel können die Oberfläche beschädigen.

Haftungsausschluss

Wir haben den Inhalt der Druckschrift auf Übereinstimmung mit der beschriebenen Hard- und Software geprüft. Es können dennoch Abweichungen nicht ausgeschlossen werden, so dass wir für die vollständige Übereinstimmung keine Gewähr übernehmen. Die Angaben dieser Druckschrift werden regelmäßig überprüft und notwendige Korrekturen sind in den nachfolgenden Auflagen enthalten.

Service und Support

Unser Supportteam steht Ihnen mit Rat und Tat zur Seite und kümmert sich um Ihre Anliegen. Unser SKS-Support ist für Sie per E-Mail und Telefon erreichbar. Bitte geben Sie stets eine möglichst genaue Fehlerbeschreibung, Projektbezeichnung, Ihren Namen und Ihre Kundennummer mit an.

Folgende Möglichkeiten stehen Ihnen zur Verfügung:

**SKS-Support Hotline****+49 (0) 2661 98088-112****SKS-Support E-Mail****support@skS-kinkel.de**

Wir bieten ausschließlich Support für das Elektro-Handwerk, Architekten und Planungsbüros – Endkunden wenden sich bitte an Ihren Elektro-Handwerksbetrieb

Anschrift



SKS-Kinkel Elektronik GmbH, Im Industriegebiet 9, 56472 Hof/ Westerwald
Tel.: +49 2661 980 88-0, Fax: +49 2661 980 88 200
E-Mail: info@skS-kinkel.de, www.skS-kinkel.de

11 Anhang

DIP-Schaltereinstellungen für Innensprechstellen, Schaltaktor und TK-Adapter

Erweiterter Rufadressbereich

Standard Rufadressbereich

A12 ₀	B12 ₀	C12 ₀	D12 ₀	E12 ₀	F12 ₀	G12 ₀	H12 ₀
A11 ₀	B11 ₀	C11 ₀	D11 ₀	E11 ₀	F11 ₀	G11 ₀	H11 ₀
A10 ₀	B10 ₀	C10 ₀	D10 ₀	E10 ₀	F10 ₀	G10 ₀	H10 ₀
A9 ₀	B9 ₀	C9 ₀	D9 ₀	E9 ₀	F9 ₀	G9 ₀	H9 ₀
A8 ₀	B8 ₀	C8 ₀	D8 ₀	E8 ₀	F8 ₀	G8 ₀	H8 ₀
A7 ₀	B7 ₀	C7 ₀	D7 ₀	E7 ₀	F7 ₀	G7 ₀	H7 ₀
A6 ₀	B6 ₀	C6 ₀	D6 ₀	E6 ₀	F6 ₀	G6 ₀	H6 ₀
A5 ₀	B5 ₀	C5 ₀	D5 ₀	E5 ₀	F5 ₀	G5 ₀	H5 ₀
A4 ₀	B4 ₀	C4 ₀	D4 ₀	E4 ₀	F4 ₀	G4 ₀	H4 ₀
A3 ₀	B3 ₀	C3 ₀	D3 ₀	E3 ₀	F3 ₀	G3 ₀	H3 ₀
A2 ₀	B2 ₀	C2 ₀	D2 ₀	E2 ₀	F2 ₀	G2 ₀	H2 ₀
A1 ₀	B1 ₀	C1 ₀	D1 ₀	E1 ₀	F1 ₀	G1 ₀	H1 ₀

12 Notizen